Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 5.

(Nr. 9510.) Allerhöchster Erlaß, betreffend anderweite Abgrenzung der Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt und Berlin. Vom 16. März 1892.

Auf Ihren Bericht vom 8. März d. J. bestimme Ich, in Abänderung des landesherrlichen Erlasses vom 28. August 1882 (Gesetz-Samml. 1883 S. 25), daß die zur Zeit zum Eisenbahndirektionsbezirk Erfurt gehörende Strecke Cottbus–Guben am 1. April d. J. aus diesem Bezirk ausgeschieden und dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu Berlin zugetheilt wird.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 16. März 1892.

Wilhelm.

Thielen.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ausgegeben zu Berlin den 24. März 1892.

(Nr. 9511.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Blankenheim, Düren, Eupen, Gemünd, Euskirchen, Heinsberg, Erkelenz, Geilenkirchen, Jülich, Montjoie, Bonn, Eitorf, Königswinter, Rheinbach, Waldbroel, Gummersbach, Wiehl, Cleve, Rheinberg, Mayen, Münstermaifeld, Cochem, Adenau, Meisenheim, Simmern, Wipperfürth, Lindlar, Bensberg, Odenkirchen, Rheydt, Grevenbroich, Ratingen, Mettmann, Gerresheim, Düsseldorf, Elberfeld, Lennep, Sankt Wendel, Ottweiler, Tholey, Völklingen und Lebach. Vom 16. März 1892.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Blankenheim gehörigen Gemeinden Buir und Frohngau,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörige Gemeinde Niederau,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Eupen gehörige Gemeinde Kettenis,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemünd gehörigen Gemeinden Harperscheid, Schleiden und Bronsfeld, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Action am Heidenacker, Agent, Amor, Apolonia, Augustenberg, Caller Stolln nebst den in den Bezirken der Gemeinden Sötenich und Keldenich belegenen Zubehörstücken dieses Bergwerks, Carolina, Catharina, Cordula, Diana, Dottel, Fey, Fiscus am Heidenacker, Fundament am Heidenacker, Gute Hoffnung nebst den in den Bezirken der Gemeinden Wallenthal und Bleibuir belegenen Zubehörstücken dieses Bergwerks, Hercules, Ingersberg, Krug am Heidenacker, Luchs, Lichtenhard, Nestor, Orion, Pesch, Prisca, Signal am Heidenacker, Sophia, Union, Verspätetes Glück, Violine am Heidenacker, Virtus, Visite am Heidenacker, Volontair am Heidenacker, Wachtel, Wollenberg, für die in demselben Amtsgerichtsbezirke, und zwar in dem Bezirk der Gemeinde Wallenthal belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Neu-Schunk-Olligschläger, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk, und zwar in den Bezirken der Gemeinden Wallenthal und Callmuth belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Meinertzhagener Bleiberg, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk, und zwar in dem Bezirk der Gemeinde Keldenich belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Keldenich-Sötenicher Hauptstollenfeld, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk, und zwar in dem Bezirk der Gemeinde Sistig belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Mondschein, für die in demselben

Amtsgerichtsbezirk, und zwar in den Bezirken der Gemeinden Hollerath und Hellenthal belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Wohlfahrt, sowie für die im Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen, und zwar in dem Bezirk der Gemeinde Commern belegenen Zubehörstücke des Bergwerks Günnersdorf, für welche die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Gemünd bewirkt wird,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg belegenen Bergwerke Altbayern und Brassert, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Heinsberg, Erkelenz und Geilenkirchen belegenen Bergwerke Maiblume II, Helgoland, Glückauf II, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Heinsberg und Erkelenz belegene Bergwerk Maiblume I, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Heinsberg bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Jülich gehörige Gemeinde Steinstraß,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Montjoie gehörige Gemeinde Lammersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörige Gemeinde Alfter,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Eitorf gehörige Gemeinde Merten,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Königswinter gehörige Gemeinde Nieder-Dollendorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörige Gemeinde Arzdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waldbroel gehörigen Katastergemeinden Heischeid und Kohlberg, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke August, Alter Bleiberg, Amandus, Alma, Albertszeche, Amalie II, Altefeld, Alte Eisenhardt, Alte Eisenhardter Quertrumm, Alte Eisenhardter Fortsetzung, Alwine (Gemeinde Nochen), Asbach, Albert Hugo, Adolph, Adelaide, Blücher, Beata, Büscherhof, Bauer, Bertramshöhe, Braunstein, Borremich, Busenbacher Nebengang, Bertha (Gemeinde Nochen), Baiersfeld, Borromäus, Chaos, Christoph, Caprera, Caesar II, Caro, Caroline, Concordia II, Credo, Dyon, Doppelstern, Dechen, Diana, Drachenfels, Engbach, Eule, Emil, Ejon, Emilie (belegen in den Gemeinden Hespert, Wildberg und Erdingen), Eisenhardt, Emma, Eupel-Anschluß, Eupel-Anschluß II, Elise II, Eugenie, Eiershagen, Elisabeth, Eisenkönig, Ehrenstein, Eintracht, Elise, Eintracht I, Ertsdevery, Amsterdam, Eisenkrone (Gemeinde Agger), Engelbert, Emilie (Gemeinde Birken), Engelbertsglück II, Engelberts-Hoffnung, Friedrichszeche (Gemeinde Hövels), Franz, Fortuna I, Fortuna II, Fortuna III, Fortuna IV, Fridolin, Friedrichszeche (bei Hurst), Florentin, Fortuna, Ferdinand, Fahrenberg, Friedrich der Große, Felix,

Georg (Gemeinde Holpe), Guter Wilhelm, Garibaldi, Glückstern III, Geiersecke, Gottessegen, Gustav, Glückseifen, Georg (bei Steimelhagen), Glückauf, Gallus I, Georg (Gemeinde Nochen), Grunewald, Grenzjäger, Grenze, Guter Heinrich, Gustav Wilhelm, Herwarth, Hector, Heinrich, Helene, Hercules, Hinsel, Hofsglück, Humboldt, Henriette III, Hermannsfreude, Hecht, Hoffnung, Hubertus, Heidberg, Hoffnungsthal, Hoffnungsthaler Nebengang, Jungfer Lieschen, Julia Bella, Juliane I, Juliane II, Jacobus, Johann, Johanna, Junger Hinsel, Juliane, Junger Bleiberg, Johanneshäuschen, Jungfrau, Karfunkel, Kunigunde (Gemeinde Holschbach), Kreuzfidel, Knöpchen, Kupferkammer, Kunigunde (Gemeinde Bruchen), Kohlhaan, Kutschwagen, Kupferberg, Leonard, Lyon, Ludwig Wilhelm, Lina, Lützingen, Lahnstein, Lehmop, Leopold, Leonide, Lindenberg, Linden, Lukas, Lambertus, Magdalena, Maria, Montebello, Mathias, Martin (Gemeinde Holschbach), Mühler, Maria III, Malakoff, Neuer Wildberg, Nebensonne, Neuer Bleiberg, Newton, Neuglück, Neurom, Norma, Neuer Glückstern, Neu Sebastopol, Ottilie, Odenspiel, Oskar I, Oskar II, Oskar III, Oskar IV, Paderborn II, Paul (belegen in den Gemeinden Sinspert und Eckenhagen), Pauline, Pötzmann, Paul (Gemeinde Hövels), Peterszeche, Prinz Friedrich, Petersberg, Paulus II, Paula, Prosa, Philippus, Rossel, Raphael, Rosalie, Raphael II, Roulette, Renata, Rheinland, Reichenstein, Rothe, Rosa (Gemeinde Kohlberg), Rina, Rosa (Gemeinde Hövels), Rosa II, Silistria, Sibilla, Silberberg, Syrus, Sonnenberger Nebengang, Sieg, Sophie, Silberhardt III, Sondermann, Sonnenberg (Gemeinde Birken), Saturn, Sonnenthal, Spurkenbach, Sancta Wilhelmina, Schöne Müllerin, Schatzreich, Schalenbach, Schachthuth, Schöne Aussicht, Schlegel, Storch, Stöckerdamm, Sterling, Stahlseifen, Steiger Letz, Stolzenfels II, Steinmehl, Theodor, Theresia II, Tubalkain, Treff, Terra, Valentin, Vorsicht, Victoria (Gemeinde Friesenhagen), Vorwärts, Victor Emanuel, Wasserstiefel, Wilhelmssegen, Wawiawä, Windeck, Wilhelm, Wipper, Waldbroel, Wiese, Winnefred, Winnefred II, Wilhelmsbrunnen, Zampa, Zeche Linde, Zwerg, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel und Gummersbach belegenen Bergwerke Emma Mohrhenn, Oberon, Regina, Jonas, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel und Altenkirchen belegene Bergwerk Alterthum, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel und Wissen belegene Bergwerk Emil II, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel und Wiehl belegenen Bergwerke Drachenfels, Johann, Wehrwolf, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel und Eitorf belegene Bergwerk Glückauf, für das in der Bezirken der Amtsgerichte Waldbroel, Eitorf und Wiehl belegene Bergwerk Aurora II, — für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Waldbroel bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cleve gehörige Gemeinde Donsbrüggen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinberg gehörigen Fluren 1 und 2 der Gemeinde Repelen, für die zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörigen, einen Theil der Flur 12 der Gemeinde Repelen bildenden Parzellen Nr. $\frac{474}{57}$, $\frac{666}{58}$, $\frac{733}{58}$, $\frac{734}{58}$, für die zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörige Flur 13 der Gemeinde Repelen, mit Ausschluß der Parzellen $\frac{504}{250.\ 256.\ 268}$, $\frac{505}{251}$, $\frac{614}{251\ \text{ꝛc.}}$, 252, 255, $\frac{503}{256.\ 268}$, 257, 258, 259, 260, $\frac{565.\ 566}{261}$, 262, $\frac{567}{266}$, $\frac{389.\ 390.\ 391.\ 392}{267}$, $\frac{396.\ 397.\ 398}{267}$, $\frac{402\ \text{bis einschl.}\ 416}{267}$, $\frac{428}{267}$, $\frac{467.\ 468}{267}$, $\frac{519.\ 520}{267}$, $\frac{525.\ 526.\ 527.\ 528}{267}$,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Luxem, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Jung I, Jung II, Johanna, Delta, Dürselen, Dankbar, Dante, Firmenich, Falkenstein, Franz Joseph, Freundlich, Fink, Frischauf, Gertrud, Gertrud II, Göbbels, Hecker, Hergarten, Hochscheidt, Kronprinz, Schroiffen Au, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Mayen und Münstermaifeld belegenen Bergwerke Fraukirch, Pönsgen, Rose, Richard, Rautenstrauch, Robertz, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Mayen, Münstermaifeld und Cochem belegene Bergwerk Rosenbaum, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Mayen und Cochem belegenen Bergwerke Gewalt und Martin Leuchter, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Mayen und Adenau belegene Bergwerk Gretchen, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Mayen bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Meisenheim gehörige Gemeinde Staudernheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Münstermaifeld gehörige Gemeinde Wierschem,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Gemeinde Biebern,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wipperfürth gehörige Gemeinde Olpe, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Danielszug, Delphin, Erica, Falke, Soest, Tott, Wohlfahrt, Miena, Louise, Jaeger, Roland, Vorsicht, Berlin, Freundlich, Friedrich, Ludwig, Samuel, Albert, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Wipperfürth und Lindlar belegenen Bergwerke Salomon und Schnee-

berg, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Wipperfürth und Bensberg belegenen Bergwerke Fäustel und Johannes, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Wipperfürth bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Odenkirchen gehörige Gemeinde Liedberg, sowie für das in den Bezirken der Amtsgerichte Odenkirchen, Rheydt und Grevenbroich belegene Bergwerk Wilhelmsgrube, für welches die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Odenkirchen bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ratingen gehörigen Gemeinden Mintard und Laupendahl, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Altscheidt I, Altscheidt II, Altscheidt III, Amaliengrube, Altfeld, Berlin, Bernhardine I, Catharina, Columba, Concordia, Eichenberg, Elise, Friedrich Wilhelm III, Franziska Wilhelmine, Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm IV, Friedrich, Glücksfund I, Götzenberg, Gladbach, Hösel, Heinrich, Homberg II, Hubbelrath, Hoffnung, Holland II, Holland III, Holland V, Iltis, Johann, König, Lamarche XXV, London, Missunde, Matthias, Neu Diepenbrock III, Neu Diepenbrock V, Neu Diepenbrock VI, Neu Diepenbrock VII, Napoleon III, Paris, Papiermühle, Rommelganz, Rosenthal, Scheven, Tönneskamp, Turnack, Wilhelmine, Zum Hahnen, Zur Mühle, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Ratingen und Mettmann belegenen Bergwerke De Rossius I, Stahlberg, Varus, Louise, Steinenhaus, Theresia, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Ratingen und Gerresheim belegene Bergwerk Mettmann-Ratingen, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Ratingen und Düsseldorf belegene Bergwerk Neu Werden III, — für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Ratingen bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Elberfeld gehörige Katastergemeinde Elberfeld-Land, sowie für das in demselben Amtsgerichtsbezirk belegene Bergwerk Eva,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lennep gehörige Gemeinde Lüttringhausen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Wendel gehörige Gemeinde Werschweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler gehörige Gemeinde Lautenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholey gehörige Gemeinde Hasborn-Dautweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Wehrden,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lebach gehörige Gemeinde Nieder-Saubach

am 15. April 1892 beginnen soll.

Berlin, den 16. März 1892.

Der Justizminister.

v. Schelling.

(Nr. 9512.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Northeim. Vom 16. März 1892.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Northeim gehörigen Gemeinden Gillersheim, Berka und Wachenhausen

am 15. April 1892 beginnen soll.

Berlin, den 16. März 1892.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 3. Oktober 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die katholische Pfarrgemeinde Ratingen im Landkreise Düsseldorf zum Erwerbe eines zum Erweiterungsbau der dortigen Pfarrkirche erforderlichen Grundstücks, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf, Jahrgang 1892 Nr. 8 S. 33, ausgegeben den 27. Februar 1892;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 16. November 1891, betreffend die fernere Gültigkeit des der „National-Hypotheken-Kredit-Gesellschaft, eingetragene Genossenschaft, zu Stettin" unter dem 30. Oktober 1871 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Pfandbriefe auch bei den Abänderungen, die durch das von der Generalversammlung am 22. Juli 1891 beschlossene neu revidirte Statut getroffen sind, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin, Jahrgang 1892 Nr. 10, Extrabeilage S. 1, ausgegeben den 11. März 1892;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Januar 1892, betreffend die landesherrliche Genehmigung des von der Generalversammlung am 26. November 1891 beschlossenen Nachtrags zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 10 S. 89, ausgegeben den 4. März 1892,

   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 10 S. 49, ausgegeben den 11. März 1892.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.